

Anlage 1

# NACHHALTIGKEITS-CHECK NORDERSTEDT

## Projekt

(kurze und allgemein verständliche Beschreibung des Projekts - mit Eckdaten zum Umfang)

## AUSWIRKUNGEN AUF ÖKOLOGIE

(Abfallaufkommen, Wasserbrauch, Klimaschutz, Naturschutz, Flächenverbrauch, Lärm, verkehrliche Auswirkungen, Umweltbildung usw.)

Ökologische Vorteile	Ökologische Nachteile
+	-
+	-
+	-

### BILANZ:

- Qualitativ überwiegen die ökologischen Vorteile, weil ...
- Qualitativ überwiegen die ökologischen Nachteile, weil ...

## AUSWIRKUNGEN AUF SOZIALE GERECHTIGKEIT

(Chancengleichheit für alle Einkommens- und Bevölkerungsgruppen, faires Beschaffungswesen, barrierefreie Ausgestaltung, Sicherung gegen Vandalismus usw.)

Soziale Vorteile	Soziale Nachteile
+	-
+	-
+	-

### BILANZ:

- Qualitativ überwiegen die sozialen Vorteile, weil ...
- Qualitativ überwiegen die sozialen Nachteile, weil ...

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

(Investitionen bei Vollkostenbetrachtung dauerhaft wirtschaftlich, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Stärkung der Betriebe vor Ort, Verbesserung weicher Standortfaktoren, usw.)

Wirtschaftliche Vorteile	Wirtschaftliche Nachteile
+	-
+	-
+	-

### BILANZ:

- Qualitativ überwiegen die (gesamt-)wirtschaftlichen Vorteile, weil ...
- Qualitativ überwiegen die (gesamt-)wirtschaftlichen Nachteile, weil ...

### ZUSAMMENFASSUNG: AUSWIRKUNGEN NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

- Das Projekt trägt zur nachhaltigen Entwicklung bei, weil es gleichermaßen ökologische, soziale und wirtschaftliche Vorteile aufweist, die in einer qualitativen Betrachtung sämtliche damit verbundene Nachteile überwiegen (Details siehe oben).
- Das Projekt kann nicht als nachhaltig bezeichnet werden, denn es führt nicht zu einer gleichzeitigen Verbesserung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Situation.

### Veranschaulichung der Nachhaltigkeit

(bitte benennen Sie mindestens eine Idee, wie der Nachhaltigkeitsgewinn gut verständlich dargestellt werden kann)

- 
- 

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

#### Projekt geprüft durch AGENDA-Büro:

- Vor- und Nachteile scheinen vollständig aufgeführt zu sein
- Projekt ist nachhaltig, da gleichermaßen ökologisch, sozial und wirtschaftlich

.....  
Datum

.....  
Unterschrift AGENDA-Büro

#### Nur bei Unstimmigkeiten – geprüft durch 3 Nachhaltigkeits-Experten:

- einstimmige Beurteilung des Projektes durch die 3 Experten als nachhaltig, da es gleichermaßen ökologisch, sozial und wirtschaftlich vorteilhaft ist

.....  
Datum

.....  
Unterschrift für die Nachhaltigkeits-Experten

Anlage 2

TOP 9.8

# Grüne Alternative Liste in Norderstedt



## GALiN

Fraktion in der  
Stadtvertretung

GALiN Fraktion - Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

Rathausallee 62  
22846 Norderstedt

Anfrage an die Verwaltung  
im Umweltausschuss am 17.08.11

Tel. 040/ 53595 507  
Fax 040/ 53595 517

E-Mail: [fraktion@galin.de](mailto:fraktion@galin.de)

Norderstedt, 16.08.2011

## Winterdienst auf Radwegen – Vorlage M 11/0163 vom 21.04.2011 Anfrage

Wir nehmen Bezug auf das von der Stadtverwaltung definierte „Hauptradroutennetz“ (s. Anlage oder [http://www.norderstedt.de/media/custom/1087\\_8170\\_1.PDF?1300815211](http://www.norderstedt.de/media/custom/1087_8170_1.PDF?1300815211)).

### Vorbemerkung:

In der Vorlage M 11/0163 beantwortete die Verwaltung bereits eine Anfrage von Herrn Rolf Jungbluth (ADFC) und nennt die Kosten für den Winterdienst auf einem von ihm ausgearbeiteten Routennetz. Mit der Definition städtischer „Haupttrouten“ liegt aber inzwischen ein anderes und mit flankierenden Maßnahmen (z. B. Ausschilderungen) unterstütztes Streckennetz vor, auf das die GALiN sich – auch nach Rücksprache mit dem ADFC – einigen kann. Vor einer etwaigen Beantragung der Aufnahme eines Winterdienstes auf diesen Rad-Haupttrouten benötigen wir jedoch die Kosten für eine solche Maßnahme, die sich von den Zahlen in der genannten Vorlage wohl deutlich unterscheiden werden. Daher folgende Frage:

**Welche Kosten für einen Winterdienst entstehen, wenn das städtische Hauptradrouten-Netz zuzüglich der Radwege folgender Straßen geräumt wird:**

- Friedrichsgaber Weg zwischen Waldstraße und Oadby-and-Wigston-Straße
- Marommer Straße
- Kohfurth/Berliner Allee zwischen Marommer Straße und Herold-Center
- Am Hallenbad von Ulzburger Straße bis ARRIBA

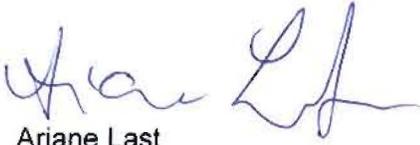
- a) bei Räumung binnen sechs Stunden?
- b) bei Räumung binnen neun Stunden?

Dabei sind Streckenabschnitte, auf denen der Radverkehr auf der Straße abgewickelt wird freilich ebenso herauszurechnen, wie diejenigen Strecken, die ohnehin vom Kreis (beispielsweise Schleswig-Holstein-Straße) oder aus gesetzlichen Verpflichtungen heraus schon jetzt von der Stadt geräumt werden.

Abweichend von der Berechnung des Betriebsamtes in seiner Stellungnahme vom 21.04.2011 (Vorlage M 11/0163) soll von einer Räumung der Radrouten binnen sechs, bzw. neun Stunden (anstatt drei) ausgegangen werden, um den Personal- und Materialaufwand zu senken. Einen

solchen Zeitkorridor halten wir für ausreichend, um eine hohe, festgefahrene Schneedecke zu verhindern, die vor allem für Behinderungen und hohe Unfallgefahr sorgt.

Wir bitten um Beantwortung unserer Fragen in der Sitzung des Umweltausschusses am 21.09.2011.



Ariane Last

**GALiN Fraktion**

Anlage

# Stadt Nordstedt

Auftraggeber:

Planung:  
Beschreibung Haupt- und  
Nebenrouennetz

Darstellung:  
Haupt- und Nebenrouennetz

Parvasseur: **LEBENSRAUM**

Boro Lebensraum Zukunft UG (Nahungsbecken)

Mantelbiler Str. 17  
2430 Eckwörde

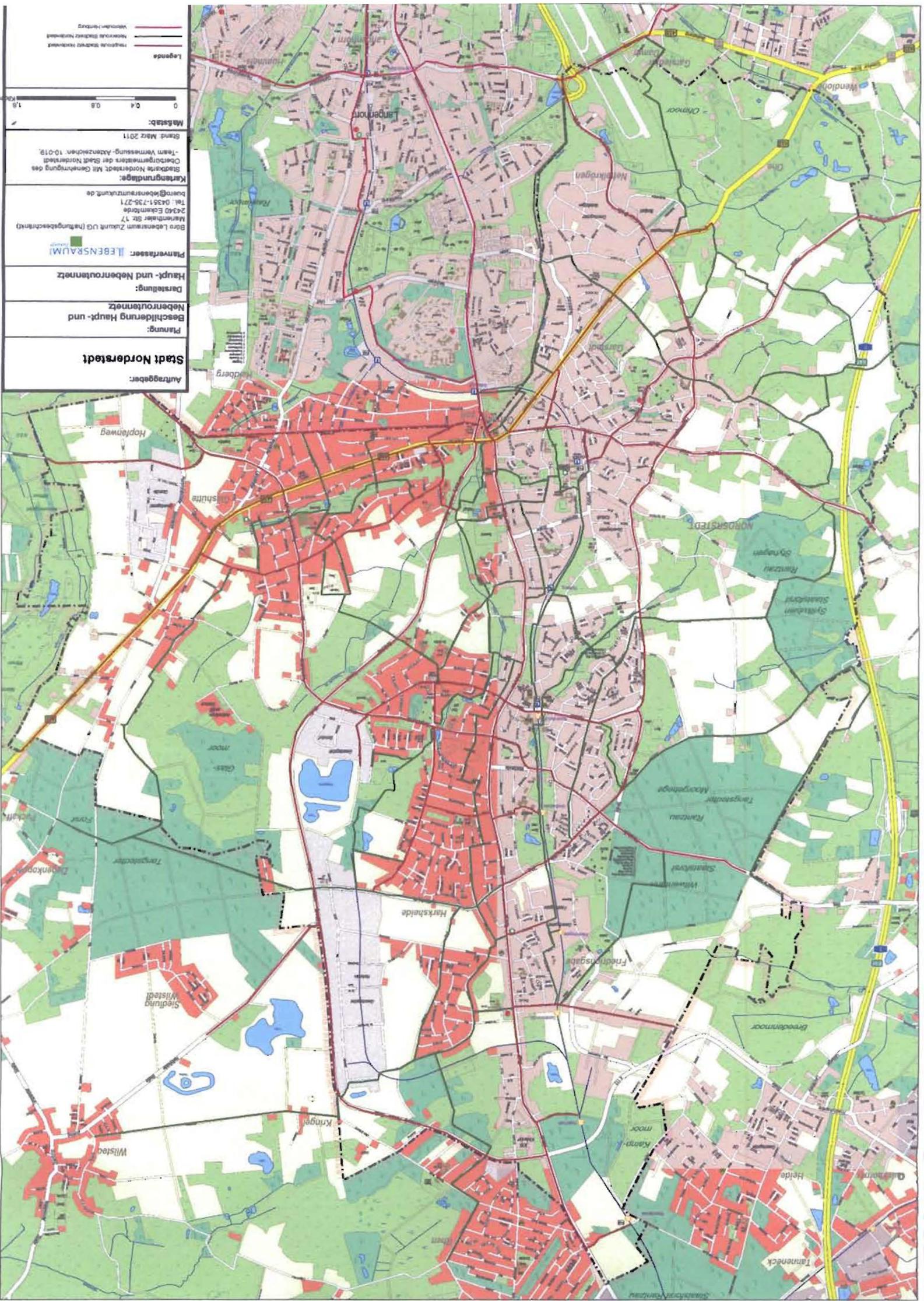
Tel. 04351-735-271  
Buro@lebensraumzukunft.de

Kartengrundlage:  
Stadtgrünmeisters der Stadt Nordstedt  
Obergrünmeisters der Stadt Nordstedt  
Team Vermessung-Aktenzeichen 10-019

Stand: März 2011

Maßstab:  
0 0,4 0,8 1,6  
Kilometer

Legende:  
Nebenrouennetz  
Hauptrouennetz



Von: [REDACTED]  
An: [REDACTED]  
Kopie:  
Betreff: Altpapier  
Datum: 12.07.2011 20:21:50

Moin Wolfgang,

hier mein Anliegen zum Thema Altpapier in Norderstedt.

Und zwar befindet sich auf einem Container am Sammelstandort in der Harckesheyde ein Aufkleber, wonach der Standort diesen Monat geschlossen würde. Außerdem wurde bereits ein Standort in der Straße An'n Slagboom, Ochsenzoller Straße/Berliner Allee (bei der Esso) und an der Ulzburger Straße (beim Getränkemarkt) geschlossen. Gerade die letzten beiden Standorte lagen für Rentner und Einkäufer ideal.

Mich interessiert, warum diese Standorte geschlossen wurden/werden, werden weitere Standorte geschlossen (wenn ja, warum) und wie hoch der Bedarf an Sammelstellen in den kommenden Jahren eingeschätzt wird.

Vielleicht weiß einer aus dem AK dazu ja Rat. Andernfalls würde mich eine Antwort der Verwaltung interessieren...

Mit freundlichen Grüßen

Patrick

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Stadtentwicklung und Verkehr

Herrn  
Jürgen Lange  
Weg am Denkmal 38  
22844 Norderstedt

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses

Herrn  
Bodo von Appen  
Zwickmöhlen 31  
22844 Norderstedt

Norderstedt, den 16.8.2011

Sehr geehrter Herr Lange,  
Sehr geehrter Herr von Appen,

wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Brief im Rahmen der Ausschusssitzungen verlesen würden.

Seit ca. 1 Jahr arbeitet der Initiativkreis Ulzburger Straße intensiv mit dem beauftragten Büro Luchterhand und der Stadt Norderstedt im Verfahren der Rahmenaufstellung für die Ulzburger Straße zusammen.

Bereits im vierten Jahr findet im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche die immer weiter wachsende Veranstaltung zum autofreien Sonntag in Verbindung mit dem verkaufsoffenen Sonntag statt.

2010 waren rund 30.000 Besucherinnen und Besucher am Aktionstag auf der Ulzburger Straße.

2011 erwarten wir ca. 50.000 Besucher.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und das große Engagement aller Akteure.

Dieses intensive Beteiligungsverfahren zeigt uns: Bewußtseinsbildung, Umdenken und praktische Veränderungen brauchen Zeit, Mut und Überzeugungskraft!

Wir freuen und bedanken uns für die schon seit Jahren geleistete Unterstützung seitens politischer Gremien und Stadtverwaltung, diesen Weg der Veränderung mitzugehen!

Nicht nur wir, sondern besonders auch die Bürger freuen sich über den autofreien Tag vor unserer Haustür und wir schätzen den mutig gewählten neuen partizipativen Ansatz der MitMachMeiße sehr.

Deshalb ist es uns wichtig, Sie und die Mitglieder der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Verkehr sowie Umwelt herzlich einzuladen, um sich mit uns am Aktionstag,

**Sonntag, den 18. September ab 11 Uhr**

auszutauschen.

Wenden Sie sich bei Ihrem Besuch im Hause von ean gerne an Henning Schurbohm, der Sie persönlich begrüßt, genießen Sie einen Espresso oder ein Eis oder treffen Sie Susanne Schneider auf der Ulzburger Straße.

Susanne Schneider  
1. Vorsitzende  
Lüdemann Pflanzen&Floristik  
Ulzburger Straße 443

Henning Schurbohm  
2. Vorsitzender  
ean  
Ulzburger Straße 362

Anlage 5

